

Wie die Welt in den Computer kommt

Auftakt der Kinder-Uni

-wer- LÜDINGHAUSEN. Zu einem lockeren Frage- und Antwortspiel wurde am Samstag der Auftakt zur Lüdinghauser Kinder-Uni in der Burg Vischering. Referent Thomas Bartoschek, Geoinformatiker an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, verstand es, das Thema „Navi, Handy und Co – wie kommt die Welt in den Computer?“ anschaulich und kindgerecht zu behandeln. Rund 70 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren lauschten den Erklärungen des Experten vom Institut für Geoinformatik.

„Computer sind heute überall drin“, sagte Bartoschek und nannte diverse Beispiele. So würden moderne Karten in Atlanten am

Computer erstellt. Navigationsgeräte wiesen den Weg nicht nur von Lüdinghausen nach Münster, sondern auch von Deutschland nach Amerika. Die Grundlage dieses Computer-Wissens liefere die Geoinformatik unter anderem mit dem Einsatz von Kleinstfluggeräten. Dazu hatte der 33-jährige Wissenschaftler einen sogenannten Quadrocopter – eine moderne Drohne – mitgebracht, die zur Kartographierung von Landschaften und Städten eingesetzt werden kann.

„Kinder-Uni – dieses Projekt wollte ich, seit ich vor zwei Jahren im Lüdinghausen angefangen habe, umsetzen“, erklärte der Initiator des Projekts, Volkshochschulleiter Dr. Christoph Hantel. Mit im Boot sind



Rund 70 Mädchen und Jungen beschäftigten sich am Samstag gemeinsam mit Thomas Bartoschek von der Uni Münster mit der Frage „Wie kommt die Welt in den Computer?“ Foto: wer

unter anderem die Bürgerstiftung Lüdinghausen, die Familienbildungsstätte Lüdinghausen und der Kreis Coesfeld sowie die Westfäli-

schen Nachrichten als Medienpartner.

Der nächste Termin der Kinder-Uni ist am 27. September (Samstag) in der

Stadthalle Olfen. Dann geht es in die Antike. Das Thema lautet „Ein Tag bei den Römern“.

www.vhs-luedinghausen.de